

Verkehrsminister Stolpe

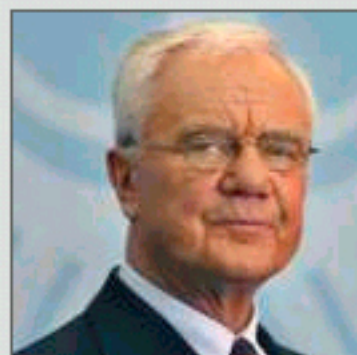
Jetzt testet er die Taschenparkuhr



Kaum größer als ein Handy: die Taschen-Parkuhren der Firma Park-O-Pin

Berlin – **Kein Gerenne zum Parkautomaten, keine Kleingeldsuche – die Deutschen sollen Parkgebühren künftig per „Taschenparkuhr“ entrichten können!**

Verkehrsminister Manfred Stolpe (SPD) lässt derzeit den Einsatz dieser Geräte prüfen. Über eine entsprechende Änderung der Straßenverkehrsordnung soll dann mit den Bundesländern verhandelt werden.



Bundesverkehrsminister
Manfred Stolpe

So könnte es funktionieren: Autofahrer kaufen sich zunächst freiwillig das Gerät (ca. 69 Euro, sieht aus wie ein Handy) und dazu Gebührenkarten der jeweiligen Stadt (5 und 20 Euro). Wer parkt, gibt die Ankunftszeit ein und legt es wie eine Parkscheibe auf das Armaturenbrett. Die Gebühr wird sekundengenau abgerechnet. (HOE)

[Zurück](#)

[Artikel versenden](#)

FOTO:
AP

26.07.2004
© 2004 Bild.T-Online.de